

Ringelastrild

<i>Ordnung:</i>	Sperlingsvögel (Passeriformes)
<i>Familie:</i>	Prachtfinken (Estrildidae)
<i>Gattung:</i>	Stizoptera
<i>Art:</i>	Ringelastrild



Heimat

Die Heimat des Ringelastrilden ist der Norden und Osten von Australien. Im Osten - an einem breiten Küstenstreifen entlang - beginnend von New South Wales über Queensland bis zur Kap-York-Halbinsel und weiter nordwestlich übers Barkly-Tafelland bis zu den Anfängen des Arnhemland – hier vor allem das Küstengebiet des Golfes von Carpentaria - bis leicht ins Landesinnere des Northern Territory ist die Nominatform anzutreffen.

Der Gitterflügelastrild lebt im Norden Australiens, westlich beginnend im Kimberley-Distrikt über das ganze Arnhemland verteilt und ebenfalls bis zu den Anfängen des Northern Territory, wo es zu Lebensraumüberschneidungen beider Rassen und somit einer Mischlingsverpaarung in der Natur kommt. Man erkennt diese Mischpopulation sehr gut am sich verfärbenden Bürzelgefieder (schwarz-weiß-gräulich), wobei hier die weiße gegenüber der schwarzen Bürzelfarbe dominant zu vererben erscheint.

Beschreibung

Gitterflügelastrild; Naturaufnahme Australien, Nähe Katherine NT
Ringelastrilde sind durchschnittlich 10 cm groß und in etwa 10,3 g schwer. Ihr Rückengefieder ist von der Kopfmitte bis zu den Flügeln in einem verwaschenen braun gefärbt – teilweise gräulich-braun – mit deutlich erkennbarer Wellenzeichnung. Die Flügel selbst sind dunkelbraun mit weißen Punkten, die an den Schwingen fleckförmig auslaufen und optisch eine Gitterzeichnung präsentieren. Der Kopf wird von einem breiten schwarzen Band umrahmt. Dabei sind die Backen und die Kehle weiß, die Stirn ab dem Schnabel schwarz. Der Schnabel selbst ist silbergrau, die Augen dunkelbraun mit hornfarbigem, schmalen Augenring. Das Brustgefieder ist weiß-gelblich, der Unterbauch gelblich. Die Brust wird durch ein schwarzes Brustband vom Bauchgefieder abgegrenzt. Die Füße sind dunkelgrau. Der Schwanz ist dunkelbraun bis schwarz.